

Pfarrbüro Damme

Kirchplatz 15, 49401 Damme
 Andrea Pieper, Melanie Macke
 Tel. 0 54 91/ 90 89 00 · Fax 0 54 91/ 90 89 049
 pfarrbuero@st-viktor-damme.de
 www.st-viktor-damme.de
 www.facebook.com/St.Viktor.Damme

Mo.+Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
 Di. 14.00 - 17.00 Uhr
 Do. 10.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr

Pfarrbüro Neuenkirchen

Nurrepfad 1, 49434 Neuenkirchen-Vörden
 Reinhard Niebur-Ossenbeck
 Tel. 0 54 93/ 234, Mo.+Do. 09.30 - 10.30 Uhr

Rechnungsführung

Kirchplatz 15 · 49401 Damme
 refue@st-viktor-damme.de

Maria Gieskemeyer · Tel. 0 54 91/ 90 89 081
 Ulrike Stricker · Tel. 0 54 91/ 90 89 083
 Ralf Meyer-Hülsmann · Tel. 0 54 91/ 90 89 082
 r.meyer-huelsmann@st-viktor-damme.de

Seelsorger

Heiner Zumdohme, Pfarrer
 Tel. 0 54 91/ 90 89 021
 h.zumdohme@st-viktor-damme.de

Abraham Parappallil, Pastor
 Tel. 0 54 91/ 90 89 063
 a.parappallil@st-viktor-damme.de

Albert Lütkebohmert, Pastor
 Tel. 0 54 93/ 54 81 890
 a.luetkebohmert@st-viktor-damme.de

Thorsten Weßling, Pastor
 Seelsorger in der Fachklinik St. Marienstift
 Tel. 0 54 93 / 502-200 · wessling-t@bistum-muenster.de

Karl-F. Behl, Diakon
 Tel. 0 54 93/ 17 57 · kfbehl@gmail.com

Nicole Reinke, Pastoralreferentin
 Tel. 0 54 91/ 90 89 062
 n.reinke@st-viktor-damme.de

Florian Rolfes, Pastoralreferent
 Tel. 0 54 91/ 90 89 052
 f.rolfes@st-viktor-damme.de

Mary Drezewski, Pastoralreferentin
 Tel. 0 54 91 / 90 89 053
 m.drezewski@st-viktor-damme.de

Josef Peters, Pastoralreferent
 Seelsorger im Krankenhaus St. Elisabeth
 Tel. 0 54 91/ 60 379 · j.peters@krankenhaus-damme.de

Björn Thedering, Pastoralreferent
 in der Jugendklinik Clemens-August
 Tel. 0 54 93/ 504 171
 Polizeiseelsorger PD Oldenburg
 Tel. 0 50 21/ 84 41 432

Emeritierte Pfarrer

Dr. Martin Trimpe, Tel. 0 54 91/ 90 55 101
 Reinhard Trimpe, Tel. 0 54 91/ 999 40 75

Kirchliche Mitarbeiter

Dr. Gabriel Isenberg, Kirchenmusiker
 Tel. 0 54 91/ 90 89 055 · g.isenberg@st-viktor-damme.de

Reinhard Niebur-Ossenbeck
 Küster, Organist und Chorleiter
 Tel. 0 54 93/ 56 10 · reinhard.niebur-ossenbeck@ewetel.net

Marianne Meyer, Küsterin
 Tel. 0 54 91/ 77 21 · marianne.meyer2@me.com

Klaus Drews, Küster
 Tel. 0 54 91/ 76 72 · klaus.drews1@ewe.net

Brigitte Bohne, Küsterin
 Tel.: 0 54 91/ 39 24

Bernhard Hannover, Organist
 Tel. 0 54 91/ 12 64 · bernhard@hannoever.info

Michael Lindek, Organist
 Tel. 0 54 91/ 73 20 · michael.lindek@ewetel.net


St. Viktor Katholische Pfarrei

Pfarnachrichten

für Damme, Neuenkirchen, Osterfeine und Rüschedorf

2. Fastensonntag (A)
 5. März 2023

60. Jahrgang
 Nr. 9

1. Lesung: Genesis 12,1-4a | 2. Lesung: 2. Timotheus 1,8b-10 | Evangelium: Matthäus 17,1-9

VORWORT

Fastenzeit 2023 „Moment mal“ Zeit auf Verzicht und Besinnung

Ich verzichte auf Menschen und Dinge,
 die mir meine Lebensfreude rauben.
 Ich nehme mir Zeit für mich und meine Gedanken.
 Dafür verlasse ich meine Umgebung
 und suche mir einen passenden und ruhigen Ort.



(Foto: privat)

Gebet:

Jetzt ist Fastenzeit.
 Zeit, nachzudenken.
 Was fehlt mir in meinem Leben?
 Was kann ich anderen geben?
 Was ist mir wichtig?
 Guter Gott, hilf mir auf meinem Weg,
 diese Fragen in Antworten umzusetzen.

Schüler/ -innen der Klassenstufe 10, Gymnasium Damme

Krankenwochendienst

04.03. – 11.03.2023: Pastor Christian Wölke, Holdorf. Tel.: 0 54 92 / 9 26 85 13
 oder über das Dammer Krankenhaus, Tel.: 0 54 91 / 601

Redaktionsschluss Dienstags 12.00 Uhr



Kirchengemeinde

Innensanierung

Bei der Gemeindeversammlung am Montag, 20.02.2023, hat Pfarrer Zumdohne noch einmal die aktualisierten Pläne für die Innensanierung in St. Viktor vorgestellt.

Aus verschiedenen Gründen geht es bei der jetzigen Innensanierung nur noch um einen Innenanstrich der Kirche.

Dennoch wird sich die Eigenbeteiligung der Pfarrei an diesem Projekt auf etwas weniger als 1 Millionen Euro belaufen. Ab sofort haben wir ein Spendenkonto eingerichtet.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Spende dorthin zu überweisen.

Kath. Kirchengemeinde St. Viktor
DE32 2806 1679 0001 2041 01

Die Baumaßnahmen sollen zum 1. Advent 2024 beginnen. Die Kirche wird dann wahrscheinlich für 6 Monate geschlossen sein. Gottesdienste werden dann voraussichtlich im Pfarrheim St. Viktor stattfinden. Sobald wir hier nähere Informationen haben, werden wir Sie umgehend informieren.



Frau. Macht. Veränderung.

Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Wandel mitwirken. Vorgestellt werden madagassische Frauen, die mit ihrer Willenskraft und ihrer Stärke überzeugen und vorleben: Frau. Macht. Veränderung.

Kirchenbesucherzählung

In den Gottesdiensten am 2. Fastensonntag (04./05.03.) werden zu statistischen Zwecken die Gottesdienstbesucher gezählt.

Erstkommunionkurs 2023

Erklärende Messe

Am Mittwoch, 08. März sind alle Erstkommunionkinder aus Damme, Neuenkirchen, Osterfeine und Rüschemdorf mit ihren Eltern zur „erklärenden Messe“ (Gottesdienst mit Erklärungen zum Ablauf der heiligen Messe) um 17.00 Uhr in die St. Viktor Kirche eingeladen!

Ihr Erstkommunion-Leitungsteam

Treffpunkt Friedhof

Am Samstag, den 11. März 2023 findet der nächste »Treffpunkt Friedhof« von 9:30 bis 11:30 Uhr auf den Friedhöfen in Damme, Neuenkirchen, Neuenwalde und Rüschemdorf statt. Auch in Osterfeine wird ab diesem Monat der »Treffpunkt Friedhof« angeboten! Der »Treffpunkt Friedhof« bietet die Möglichkeit, dass freiwillig engagierte Gemeindemitglieder und Friedhofsbesucher bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch kommen.

Wer Zeit und Interesse hat, mit den Friedhofsbesuchern auf allen unseren Friedhöfen im Rahmen des »Treffpunkt Friedhof« in Kontakt zu kommen, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Für weitere Informationen steht Ihnen Pastoralreferentin Nicole Reinke gern zur Verfügung.



Foto: Peter Kane

Der zweite Fastensonntag entfaltet großen Glanz – auch deswegen, weil auf Jesus ein dunkler Ort wartet, die Zeit des Leidens und des Sterbens. Die Jünger auf dem Berg wissen davon noch nichts. Jesus aber ahnt es. Und Gott wird nicht von seiner Seite weichen.

Reisessen an den Fastensonntagen

An den Sonntagen der Fastenzeit bieten die Messdienergruppenleiter wieder das traditionelle Reisessen an. Im Anschluss an das Hochamt (ca. 12 Uhr) besteht die Möglichkeit ein einfaches aber schmackhaftes Fasten-Essen im Pfarrheim St. Viktor einzunehmen. Reis, Zwiebeln (nach Wunsch mit viel oder wenig Curry), und Gemüse werden ebenso angeboten wie Tee, Kaffee und Apfelsaft. Der Erlös ist für die sozialen Projekte unserer Pfarrei vorgesehen.

Geburtstagsfrühstück

Die Pfarrgemeinde lädt sehr herzlich alle Geburtstagsjubilare, die im 1. Quartal ihren 80. bzw. 85. Geburtstag feiern konnten, am Mittwoch, 29.03. nach der heiligen Messe um 08.30 Uhr in St. Viktor, ins Pfarrheim Damme zum Geburtstagsfrühstück ein. Wer sich noch anmelden möchte, möge sich bitte bis Freitag, 24.03. im Pfarrbüro melden.

Wallfahrt nach Lage

Am Montag, 27.03., findet die diesjährige Wallfahrt unserer Pfarrei nach Lage statt. Wir laden die ganze Gemeinde zur Teilnahme ein. Die Fahrt erfolgt wie gewohnt mit Privat-PKW's. Wir beginnen um 19.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier, anschließend besteht die Gelegenheit zum Kreuztragen.

Pfingstzeltlager CD

Die bestellten Foto CD's vom letztjährigen Pfingstzeltlager können bei der Volksbank Dammer Berge zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Kollektenergebnis:

19.02. für die Caritas Kinder- und Jugendhilfe: 532,07 €
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spenden!

Kollektenankündigung:

05.03. für die Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei
12.03. für die Aufgaben der Pfarrei

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe werden folgende Kinder in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

Sonntag, 05. März 2023

Hilda Drees, Borringhausen, Eltern: Rafael Drees und Franziska Siemer

Lara Gers-Uphaus, Hinnenkamp, Eltern: Bernd und Nicole Gers-Uphaus, geb. Wippermann

Lina Altendorf, Borringhausen, Eltern: Helge Altendorf und Nadine Nuxoll

Den Täuflingen gelten unsere Segenswünsche, den Eltern und Paten unsere Glückwünsche.

Unsere zuletzt Verstorbenen



*Dorothea Landwehr,
Neuenkirchen, †22.02.2023*

*Elisabeth Rottinghaus,
Damme, †28.02.2023*

*Herr, nimm sie auf
in Dein Reich.*



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

März

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.





St. Viktor
DAMME

Taizé – Gebet

Das monatliche Taizé-Gebet am Montag, 06. März 2023 findet nicht statt.

Kolping – Kreuzweg

Am Dienstag, 07.03. um 19.00 Uhr beten wir den Kreuzweg in der Pfarrkirche St. Viktor. Hierzu sind alle Kolpingmitglieder und die Pfarrgemeinde herzlich eingeladen.

Senioren-gemeinschaft

Für die Mehrtagesfahrt vom 4.6. – 8.6.2023, an der alle Senioren teilnehmen können, liegen im Schriftenstand der Kirche Informationen und Anmeldungen aus.

Öffentliche Bücherei St. Viktor

Bilderbuchkino

Am 23. März findet von 17.00 - 17.45 Uhr das nächste Bilderbuchkino für Kindergartenkinder ab 5 Jahren statt. Es ist eine Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag 1 €



St. Bonifatius
NEUENKIRCHEN

Selbsthilfegruppe Offenes Ohr

Die Selbsthilfegruppe zum Thema „Psychosomatik bei Angstzuständen und Depressionen“ trifft sich 14-tägig donnerstags im Pfarrheim. Terminabsprache für ein Erstgespräch (bei Neuaufnahme) bitte unter Tel.-Nr.: 05493 1234



St. Mariä Himmelfahrt
OSTERFEINE

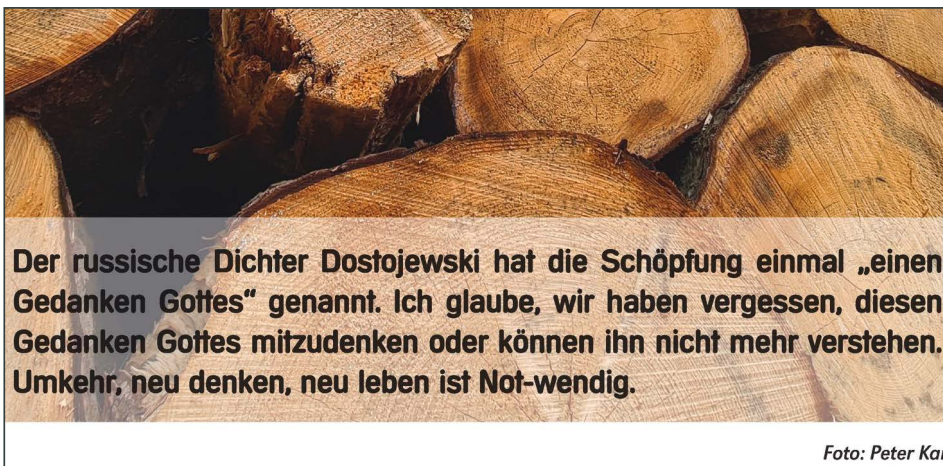
Senioren-gemeinschaft - Kreuzwegandacht

Am Dienstag, 7. März 2023, halten wir um 15 Uhr im Pfarrheim eine kurze Kreuzwegandacht, die unsere Pastoralreferentin Mary Drezewski gestaltet.

Danach laden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Anmeldungen dazu bitte bis zum 5. März 2023 in der Liste, die im Café - Bäckerei Heitmann liegt, oder bei Thea Ihorst (7621), Hildegard Kreyborg (7311), Maria Ronnebaum (7383), Johanna und Clemens Kauling (976788). Wir bitten um rege Beteiligung.

Ortsausschuss

Das nächste Treffen des Ortsausschusses Osterfeine findet statt am Donnerstag, 30.03.2023 um 19.00 Uhr im Pfarrheim. Themen sind u. a. die Bittprozessionen und Fronleichnam in unserem Ortsteil. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Der russische Dichter Dostojewski hat die Schöpfung einmal „einen Gedanken Gottes“ genannt. Ich glaube, wir haben vergessen, diesen Gedanken Gottes mitzudenken oder können ihn nicht mehr verstehen. Umkehr, neu denken, neu leben ist Notwendig.

Foto: Peter Kan

Bibelwort: **Matthäus 17,1-9**

AUSGELEGT!

Die einzigartige Schönheit dieser Geschichte, dieses „großen Kinos“, endet im Schmerz. Darauf läuft nämlich alles hinaus. Das lichte Erlebnis, könnte man sagen, wird schon überschattet vom Tod. Davon weiß aber nur Jesus. Seine Jünger sonnen sich im himmlischen Glanz und möchten am liebsten lange verweilen – Petrus will sogar Hütten für sie alle bauen. Auch das zeigt, dass Entrückung so schön sein kann, dass man am liebsten die Erde vergisst.

Aber hier geht es gerade nicht ums Vergessen, sondern ums Erinnern. Erinnert euch dieses Augenblicks, sagt Jesus sinngemäß, wenn die Erde euch zu erdrücken scheint. Denkt an dieses

Himmelslicht, wenn die Dunkelheiten der Erde oder der Seele zu stark werden. Nehmt dieses Licht in euer Herz, wenn es zu verdüstern droht. Und das wird es ja, wie wir wissen. Keiner der hier anwesenden Jünger wird sich, soweit wir das beurteilen können, am Karfreitag an die Verklärung Jesu erinnern – und wenn doch, hilft sie ihnen nicht. Am ehesten noch hilft sie Petrus, der nach dem Ostermorgen seine große Scham gegenüber Jesus ausdrückt. Da hat er dann endlich verstanden, was auf dem Berg wirklich geschah. Das Licht auf dem Berg, das Licht des väterlichen Gottes, ist das Licht unseres Lebens. Es überstrahlt sogar den Tod. Für immer. Auch den unseren.

Michael Becker

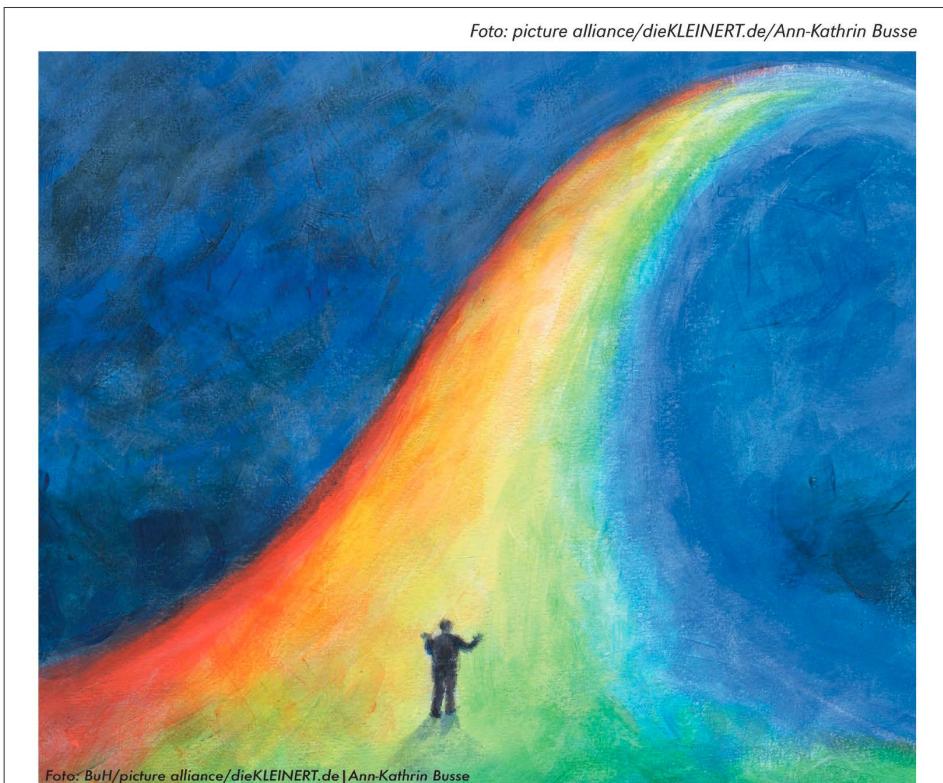


Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

Foto: BuH/picture alliance/dieKLEINERT.de | Ann-Kathrin Busse

Durch die Geistkraft von Gott erst erkennen wir, was aus Worten und Zeichen im Herzen sich wandelt zum Licht in der Nacht. Und so lesen und reden wir anders von dem, der geliebt ist von Gott, und erzählen prophetisch von dem, was wir hören, von so einer Liebe, nie ganz zu erfassen, so himmelweit nah.

Susanne Brandt

Der Apfel – rund leuchtet er, saftig muss er schmecken. Apfelbäume sind auch bei uns zu Hause. Ende September, spätestens im Oktober, erhalten sie von der Herbstsonne ihre letzte Süße. Dann fallen sie vom Baum, und Wespen, Mäuse und Igel naschen am Fallobst. Manche Äpfel werden direkt vom Baum geerntet, je nach Sorte und Haltbarkeit sofort gegessen oder im Keller gelagert, zu Apfelmus verkocht und eingemacht, als Kuchenbelag verwendet oder zu Gelee verarbeitet.

Auf vielen Bildern, die Adam und Eva im Paradies zeigen, ist ein runder, roter Apfel das zentrale Motiv geworden – die verlockende Frucht, mit der Eva ihren Adam dazu bringt, Gottes Gebot zu übertreten. Adam kann nicht widerstehen, er greift zu, er beißt hinein, und so müssen Adam und Eva schließlich gemeinsam das Paradies verlassen. Wer seinen Bibeltext gründlich liest, entdeckt schnell: Von einem Apfel ist da keine Rede. Der soeben von Gott geschaffene Mensch



erhält die göttliche Erlaubnis, von allen Bäumen im Garten Eden zu essen, nur nicht vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, denn das Wissen, das die Frucht dieses Baumes ermöglicht, wird unweigerlich zum Tod führen. Erst ein Kapitel später erzählt die Bibel anschaulich, wie Gott aus dem einen Menschen eine Frau und einen Mann formt. Beide, die Frau und den Mann, Eva und Adam drängt es nach Erkenntnis. Beide wollen wissen, was es mit Gut und Böse auf sich hat. Und beide essen von der uns bis heute unbekanntenen Frucht, die dem Menschen die Augen öffnet und erkennen lässt, dass beide vor Gott nackt und bloß und hilflos sind. Also, ein Apfel war es nicht, mit dem Eva ihren Adam verführte. Äpfel aus unseren Gärten sind ganz unterschiedlich: Es gibt große und kleine, manchmal sind sie fleckig, ab und zu gibt es Schorfstellen. Bei dem einen oder anderen Apfel zeigt ein Loch, dass er wurmstichig ist. Aus Fallobst lässt sich Apfelsaft pressen. Im Supermarkt ist das anders: Da sind alle Äpfel gleich groß, gleich rund und gleich „schön“. Alle sind mit Chemikalien behandelt. Es sind Äpfel für die Augen. Solche Äpfel sollen uns zum Kauf verführen. Tatsächlich halten sich beim Essen die Gaumenfreuden oft in Grenzen. Unsere einheimischen Äpfel sind wie wir Menschen: ganz unterschiedlich, keiner so wie der andere, jeder einzigartig, keiner vollkommen, mancher mit besonderen Flecken und Wunden. So wie wir am Erntedankfest diese ganz unterschiedlichen Äpfel vor den Altar legen und Gott dafür danken, so dürfen wir Gott auch für die Menschen danken, mit denen wir leben, die wir schätzen und mögen.

nach Helene Dommel-Beneker



Christentum, Judentum und Islam – die drei Religionen, die alle im Nahen Osten entstanden sind, sich zu einem Gott bekennen und mit Bibel, Thora und Koran heilige Schriften haben, sodass sie auch als die drei „Buchreligionen“ bezeichnet werden. So viele Parallelen, so viele Übereinstimmungen, leider aber auch in den Jahrhunderten und zum Teil bis heute so viel Streit und Kampf.

Das ist eigentlich nicht zu verstehen. Jede der drei Religionen beharrt auf ihrer eigenen Wahrheit, die andere Überzeugungen auszuschließen scheint: Nur für die Christen ist Jesus der Sohn Gottes, nur für die Muslime Mohammed der Prophet und nur die Juden warten noch auf den Messias. Das

ist sehr verkürzt dargestellt und vieles andere Trennende ließe sich noch finden, doch besser ist es, nach dem Verbindenden zu suchen. Und da gibt es in den letzten Jahren auch Fortschritte. Die Gemeinsamkeit als Geschöpfe eines Gottes, aufgerufen zur Liebe und Gerechtigkeit. Die Welt braucht in der Tat nicht noch mehr Streit, sondern braucht dringend Versöhnung und Vergebung. Hilfe für die Schwächsten und Rücksichtnahme auf die Natur. Die drei Religionen können und müssen da voranschreiten – im Dialog untereinander und mit allen Menschen, die noch etwas ganz anderes oder gar nichts glauben.



Foto: Bull/picture alliance/robertharding | Godong

Foto: picture alliance/robertharding | Godong

Messintentionen

Montag, 6. März 2023

Verst. Maria Heine, Damme; Benno Böckmann, Osterdamme; Benno u. Agnes Escher u. Lebd. u. Verst. d. Familie.

Dienstag, 7. März 2023

Lebd. u. Verst. d. Fam. Bernhard Meiners; Verst. Agnes u. Maria bei der Hake; Verst. Heinrich Hentemann, Küenberg; Lebd. u. Verst. d. Fam. Werner Deters, Hüde; Verst. Eduard Jost-Enneking, Dümmerlohausen; Verst. Gertrud Kruse, Rottinghausen; Lebd. u. Verst. d. Fam. Diekkhaus, Sierhausen.

Mittwoch, 8. März 2023

JM Josefa Remus; Verst. Leni Niehaus; Verst. Robert Wessel, Wienerei; Anni Schulte, Neuenkirchen; Lebd. u. Verst. d. Fam. Baumann u. Hackstette; Verst. Franz Landwehr; in bestimmter Meinung; Lebd. u. Verst. d. Fam. Schröder-Kruthaup; Verst. Johannes Deitermann; Walter kl. Kruthaup, Bergfeine; Lebd. u. Verst. d. Fam. Buhl, Waletzko u. alle armen Seelen; Ehel. Maria u. Heinrich Meyer, Bergfeine, Hilda Meyer, Bergfeine u. Ehel. Josef Tecker, CAD; Franziska Wehinghaus; Verst.

Ehel. Franz u. Elisabeth Enneking mit Sohn Richard; Verst. Ehel. Josef u. Elisabeth Rusche, Glückauf; Verst. Günther Markus, Dümmerloh.; Augusta u. Rolf Wichmann.

Donnerstag, 9. März 2023

Lebd. u. Verst. d. Fam. Grote/Bockhorst; Lebd. u. Verst. d. Fam. Heinrich Middendorf, Bieste; Friedrich Middendorf; Lebd. u. Verst. d. Fam. Josef Krolage, Neuenkirchen; Maria u. Josef Narberhaus, Nellinghof; Verst. Norbert Gieskemeyer, CAD; Verst. Aloys Bye u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Bye/Lohbeck; Lebd. u. Verst. d. Fam. Rechti, Bieste; Paul u. Aloysia Marstall; Maria Schildmeyer, Damme-West; Lebd. u. Verst. d. Fam. Wördemann.

Freitag, 10. März 2023

Lebd. u. Verst. d. Fam. Macke-Westerhaus; Lebd. u. Verst. d. Fam. Ronnebaum, Ihlendorf; Lebd. u. Verst. d. Fam. Himmelreich, Borringhausen; Verst. Aloys Bolles u. Fam. Bolles u. Schmies.

Samstag, 11. März 2023

Verst. Bernard Rottinghaus u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Rottinghaus, Rottinghausen; Lebd. u. Verst. d. Fam. Clemens Macke, Borringhaus;

sen; Verst. Petra u. Wolfram Große Sandermann; Verst. Carl u. Auguste Bitter u. Bernard Bitter; Heinrich u. Christa Stubbe u. Kinder Silvia u. Burkhard; Lebd. u. Verst. d. Fam. Franz Berens; JM Paula Niehues, Osterfeine.

Sonntag, 12. März 2023

Konrad u. Anne Klaphake u. Gerd Thien; Fritz u. Maria Tepe, Südfelde; Hedwig u. Reinhard Brägelmann, Reselage; Elisabeth Kruthaup, Verst. Heinrich u. Angela Kruthaup, Borringhausen; Fam. Benno Düvel, Fam. August Düvel, Rottinghausen, Fam. Heinrich Horstmann; Lebd. u. Verst. d. Fam. Benno Lampe u. Br. Adolf; Elisabeth Balster u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Balster; Verst. d. Fam. Hüne-Meyer; Verst. Franz Hödebeck; Gregor u. Maria Escher, Söhne Peter und Gregor; Lebd. u. Verst. d. Fam. Franz Schulte, Sohn Josef, Tochter Annette, Tochter Maria u. Martin Weiss, zu Ehren der Mutter Gottes; Familie Schockemöhle, Dümmerlohausen; Lebd. u. Verst. d. Fam. Benno u. Maria Wiewerich; Lebd. u. Verst. d. Fam. Bernard Meyer/Schulte, Bergfeine; Lebd. u. Verst. d. Fam. Hubert Böckermann, Rüschenndorf; Bernhard u. Elfriede Landwehr; Lebd. u. Verst. d. Fam. Bernard Escher; Verst. Elisabeth Landwehr, Nellinghof u. Lebd. u. Verst. d. Familie.